
Subject: Frage an Wokwurst

Posted by [Claus](#) on Wed, 07 Nov 2007 16:55:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollte dich malfragen wie sie bei dir de Pilz festgestellt haben?

durch eine einfache Kopfhautanalyse? Was hast du beim Endokrinologen untersuchen lassen?

Also um genauer zu fragen, wie bist du darauf gekommen das es sich um einen Pilz handelt?

Subject: Re: Frage an Wokwurst

Posted by [Wokwurst](#) on Wed, 07 Nov 2007 21:41:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claus schrieb am Mit, 07 November 2007 17:55 Wollte dich malfragen wie sie bei dir de Pilz festgestellt haben? Bei einer Untersuchung beim Hautarzt - dort hat der Hautarzt meine Kopfhaut mit einem UV-Licht untersucht und anschließend Schuppen von den entsprechenden Stellen genommen. Diese wurde dann in ein Behälter, in dem eine Lösung drin war, für 2 Wochen abgelegt und fest verschlossen aufbewahrt. Später (nach 2 Wochen) dann rief er mich an, dass es ein Hefepilz ist und wir den behandeln müssen. So wurde der Pilz bei mir festgestellt.

Claus schrieb am Mit, 07 November 2007 17:55 Was hast du beim Endokrinologen untersuchen lassen? Da ich an Hypertonie leide und in der Vergangenheit Betablocker und ACE-Hemmer zu mir nahm, wollte ich die Möglichkeit abklären lassen, in wie weit Aldosteron bei mir an der Hypertonie verantwortlich ist. In einigen Fällen soll es wohl so sein, dass ein Gendefekt im Mineralcorticoidrezeptor vorhanden ist und man deshalb an Hypertonie leidet. In diesem Fall wäre das dann auch bei einer AGA kontroproduktiv, d.h. mit der zusätzlichen Einnahme von Betablockern und ACE-Hemmern verstärkt unter diesem Gendefekt noch den Haarausfall. Sollte sich jetzt in der Tat heraus stellen das ich einen solchen Gendefekt habe, werden die Betablocker abgesetzt und stattdessen ein selektiver Mineralcorticoid-Rezeptor-Antagonist verschrieben. Da würde man also mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Claus schrieb am Mit, 07 November 2007 17:55 Also um genauer zu fragen, wie bist du darauf gekommen das es sich um einen Pilz handelt? Ich hatte starkes Kopfhautpieksen. Phasenweise piekste es so stark das man meinte, dass einer einem mit 'ne heißen dünnen Nadel die Kopfhaut maltretiert. Was mich auch wunderte war der Fakt, dass ich teils sehr trockene und teils super fettige Kopfhautstellen hatte - und die fetten Stellen rochen sehr komisch. Und - natürlich der Haarausfall.

Ich hoffe ich konnte Deine Fragen beantworten ? Wieso fragst Du ?

Grüße, Wokwurst

Subject: Re: Frage an Wokwurst

Posted by [Spike82](#) on Thu, 08 Nov 2007 00:10:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

kann das sein das auch so ein Pilz zum Haarausfall führen kann? Weil bei mir juckt es in den bereichen wo die Haare ausfallen, Hinterkopf, Seiten und am Wirbel.

Hatte ja schonmal geschrieben das es bei mir in der Familie keine AGA gibt und das die Haare bei mir auch nicht nach einem Muster ausfallen wo für AGA vielleicht normal wäre.

mfg spike

Subject: Re: Frage an Wokwurst
Posted by [farin](#) on Thu, 08 Nov 2007 10:45:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hört sich inetressant an den ich bin auch ein endo patient
und habe ebenfalls ein hautpilz den ich mit son komischen zeugs behandeln muss nach dem duschen drauflassen und das für mehere tage

wie heißt den der pilz ..
